WENN DER UNTERHALTSVORSCHUSS MIT 16 ENDET

Was Alleinerziehende und ihre Kinder verlieren

Dossier zusammengestellt vom Verband allein erziehender Mütter und Väter
Landesverband NRW e.V. (VAMV NRW), 07/2026

DIE FOLGEN

Dieses Dossier zeigt Stimmen von Alleinerziehenden. Sie beschreiben, welche Folgen der Wegfall des Unterhaltsvorschusses für Kinder ab 16 Jahren für sie hätte:

- Arm trotz Arbeit,
- Wegfall/Reduzierung anderer Leistungen
- Jüngere Geschwister
- Verwitwet: Wenn kein zweiter Elternteil mehr da ist
- Pflegende Alleinerziehende
- Wohnen und Existenz
- Weniger Geld, weniger Perspektiven
- Gesundheit und Belastungen

ARM TROTZ ARBEIT

Viele Alleinerziehende arbeiten bereits in Vollzeit oder vollzeitnah. Sie können die entstehende finanzielle Lücke nicht auffangen. Der Wegfall des Unterhaltsvorschusses führt bei ihnen zu noch mehr Erwerbsdruck, Überlastung und Armut.



Ich arbeite schon voll, habe 3 Kinder, die volle Verantwortung, wenn sie das streichen, fehlen mir 800 Euro. Wie soll ich das auffangen - Nachtschicht?“

„Naja, dann reichen meine 39 Stunden nicht mehr aus, aber nachts habe ich eventuell noch Kapazitäten“

„Mehr arbeiten, definitiv. Einen dritten Job, weniger Lebensmittel, mehr zu Fuß machen“

WEGFALL/REDUZIERUNG ANDERER LEISTUNGEN

Kettenreaktion – fällt eine Leistung weg, kippt das System. Der Wegfall des Unterhaltsvorschusses wirkt für viele Familien nicht isoliert. Er verändert auch den Anspruch auf Wohngeld und Kinderzuschlag. Damit entsteht ein Dominoeffekt. Die Familien rutschen unter Umständen in die Grundsicherung.

» Unterhaltsvorschuss weg, dann wird Wohngeld gekürzt, ich lande in der Grundsicherung. Dann ist meine Miethöhe nicht mehr angemessen und ich habe Angst vor der Obdachlosigkeit“

JÜNGERE GESCHWISTER

Viele Alleinerziehende haben neben dem 16-jährigen Kind noch jüngere Kinder, die weiter Betreuung und Unterstützung brauchen. Der Wegfall des Unterhaltsvorschusses bedeutet einen Einkommensverlust für die ganze Familie.

»

Warum spricht eigentlich niemand davon, dass auch 16-jährige Jugendliche oft kleinere Geschwister haben?! Klar könnte man noch mehr arbeiten als eh schon, finanziell reicht Vollzeit gar nicht aus … aber was ist mit den kleineren Kindern? Die vielleicht auch noch Unterstützung beim Lernen brauchen und noch nicht so selbständig sind wie 16- oder 17-jährige?!“

VERWITWET: WENN KEIN ZWEITER ELTERNTEIL MEHR DA IST

Für verwitwete Familien ist der Unterhaltsvorschuss oft der einzige Weg, die Lücke zwischen Halbwaisenrente und tatsächlichem Bedarf zu schließen. Ohne diese Leistung geraten Halbwaisen in eine unnötige Versorgungslücke.

» Was tun, wenn kein Vater mehr da ist um Unterhalt zu zahlen?“

„Mein Sohn ist Halbwaise und bekommt keine Rente, er würde ab dem Moment einfach ohne was dastehen“

PFLEGENDE ALLEINERZIEHENDE

Für pflegende Alleinerziehende ist die geplante Streichung eine dreifache Belastung: Sie tragen allein Care-Arbeit, Pflegeorganisation und finanzielle Verantwortung. Wenn ein Kind pflegebedürftig ist oder Schulbegleitung braucht, lässt sich ein Einkommensverlust kaum durch mehr Arbeit ausgleichen.



Ich bin mehrfach betroffen mit zwei Kindern und einem Kind mit Pflegestufe 3. Wenn mein Kind dann auch noch ohne Schulbegleitung in die Schule gehen müsste und vermutlich die Psychotherapie auch noch wegfiele. Dann hieße das, dass mein Kind nicht mehr in die Schule gehen kann wie andere Kinder. Dann müsste ich die Betreuung zu Hause auffangen, würde meine selbstständige Tätigkeit, mit der ich seit 15 Jahren unsere Familie ernähre, an den Nagel hängen müssen.“

WOHNEN UND EXISTENZ

Besonders dramatisch ist der Verlust des Unterhaltsvorschusses dort, wo ohnehin kaum Puffer vorhanden ist. Schon wenige hundert Euro können darüber entscheiden, ob die Miete bezahlt wird, ob ein Umzug nötig wird oder ob eine Familie in eine existenzielle Krise gerät.

» Überlegen, ob ich umziehen muss, meine jetzige Wohnung wird dann zu teuer.“

„Ich habe fast ein Jahr für eine Anschlussfinanzierung meiner Eigentumswohnung gekämpft. Die werde ich verlieren.“

WENIGER GELD, WENIGER PERSPEKTIVEN

Wenn Geld fehlt, beeinflusst das den Alltag und die Bildungskarrieren der Kinder. Nachhilfe, schulische Ausbildung, Klassenfahrten, Hobbys oder ein Führerschein werden zu unbezahlbaren Posten. Für Jugendliche kann der Wegfall des Unterhaltsvorschusses bedeuten, dass sie Pläne aufgeben müssen, die eigentlich ihre Zukunft sichern sollen.

» Tatsächlich würde es meine Tochter betreffen. Sie fängt im September eine schulische Ausbildung an und dafür bekommt sie nichts. Sie müsste mit einem Nebenjob Geld verdienen.“

„Keine Klassenfahrt, kein Führerschein, andere Wohnung“

„Führerschein sitzt dann nicht drin. Der ist aber notwendig für den Berufswunsch meines Kindes“

GESUNDHEIT UND BELASTUNG

Der finanzielle Druck endet nicht im Portemonnaie. Viele Alleinerziehende beschreiben Angst, Erschöpfung, Burnout-Gefahr und gesundheitliche Verschlechterung. Wer ohnehin allein verantwortlich ist, hat im Krisenfall niemanden, der sie auffängt. So wird aus einer Sparmaßnahme ein Gesundheitsrisiko.

» Es wäre zutiefst deprimierend, dass einem jetzt auch noch die letzte Perspektive gestrichen werden soll“

„Wenn ich ausfalle ist NIEMAND da, der mein Kind auffangen würde“

„Ich lebe nur noch in Angst.“

„Mehr Sorgen im Alltag, was wiederum für meine Gesundheit absolutes Gift ist“

FORDERUNGEN AN DIE POLITIK

Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV) setzt sich für die Wertschätzung und Anerkennung von Alleinerziehenden und ihren Kindern als gleichberechtigte Familienform ein. Wir fordern:

- Keine Kürzungen beim Unterhaltsvorschuss
- Unterhaltsvorschuss für alle Kinder von Alleinerziehenden – auch wenn Sozialleistungen bezogen werden
- Kindergeld lediglich hälftig auf den Unterhaltsvorschuss anrechnen

www.vamv-nrw.de